



Tätigkeitsbericht 2018

Einleitung

Gemäss den Statuten (Art. 6b) hat der Vorstand der IG Worber Geschichte jährlich einen Tätigkeitsbericht zu verfassen, in dem die Vereinsaktivitäten des Vorjahres kurz zusammengefasst werden. Der Bericht ist der ordentlichen Mitgliederversammlung zusammen mit der Jahresrechnung zur Genehmigung zu unterbreiten. Der vorliegende Tätigkeitsbericht für das Jahr 2018 gibt Einblick in die Arbeit der IG Worber Geschichte im vergangenen Jahr und wurde vom Vorstand am 23. Januar 2019 zuhänden der Mitgliederversammlung vom 13. März 2018 verabschiedet.

Organisation und Personelles

Der Mitgliederbestand der IG blieb 2018 gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert. Am Ende des Berichtsjahres zählte der Verein 114 Mitglieder (Vorjahr 109). Die Geschäfte wurden durch den fünfköpfigen Vorstand geführt, dessen Mitglieder von der Mitgliederversammlung am 28. März 2018 einstimmig gewählt wurden. Dem Vorstand gehörten folgende Personen an:

Präsident:	Marco Jorio, Rüfenacht
Vizepräsident:	Marius Gränicher, Vielbringen
Kassier:	Christian Reusser, Worb
Sekretär:	Christoph Lerch, Worb
Beisitzer:	Philipp Aeberhard, Worb
	Annette Gfeller, Rüfenacht

Der Vorstand traf sich im Berichtsjahr zu fünf Sitzungen (12. Januar, 28. März, 30. Mai, 20. August, 20. November). Zusätzlich fand am 15. Februar 2018 das Controllinggespräch mit den Vertretern der Gemeinde (Gemeindepräsident Niklaus Gfeller, Patricia Graf) statt, in dem der Vorstand der IG (vertreten durch Marco Jorio und Marius Gränicher) gemäss Art. 14 Abs. 1 der Leistungsvereinbarung mit der Einwohnergemeinde Worb über seine Tätigkeit und die Verwendung der finanziellen Mittel im Vorjahr zur Zufriedenheit der Gemeindevertreter Rechenschaft ablegte.

Veranstaltungen

Wie im Vorjahr hat die IG auch 2018 zwei öffentliche Veranstaltungen in Worb durchgeführt, die im Zeichen des Zwei-Jahresthemas „Worber Köpfe“ standen. Die erste fand im Rahmen der Mitgliederversammlung vom 13. März 2018 im Restaurant Hirschen statt. Nach der Erledigung der statutarisch vorgeschriebenen Geschäfte (Wahl des Vorstandes, Genehmigung von Tätigkeitsbericht 2017, Jahresrechnung 2017, Tätigkeitsprogramm 2018 und Budget 2018) referierte Marco Jorio zum Thema „Ein Nazi auf Schloss Worb: Ludwig Scholz (1867-1939)“.

Die zweite Veranstaltung fand am Samstagvormittag des 20. Oktobers 2018 statt. Hans Braun (Olten) referierte zum Thema „Hoch über Worb – die Familie von Graffenried als Schlossherren“. Der Vortrag begann vor den barocken Grabplatten vor der Kirche und wurde in der reformierten Kirche fortgesetzt. Ein Aperó im Kirchgemeindehaus beschloss die Veranstaltung.

Präsident Marco Jorio führte am 30. Juni 2018 am Neuzuzügeranlass der Gemeinde gegen 70 Personen in zwei Gruppen durch das Schloss Worb.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit zählte auch 2018 zu den zentralen Tätigkeiten der IG Worber Geschichte. Die wichtigsten Aktivitäten waren:

Beiträge in der Worber Post: Insgesamt wurden vier ganzseitige Artikel in der Rubrik „Worber Geschichte – Worber Köpfe“ publiziert, womit das mit der Gemeinde vereinbarte „Plansoll“ von 2 ½ Seiten deutlich übertroffen wurde.

3/2018: „Wer kennt Jean Jaussi? Ein unbekannter Worber Fotograf“, von Marco Jorio

5/2018: „Ludwig Scholz (1867-1939) – ein Nazi auf Schloss Worb“, von Marco Jorio

8/2018: „Die Familie Könitzer: Worber Baumeister in Architektur und Staat“, von Marius Gräni-cher

13/2018: „Die Familie von Graffenried als Schlossherren“, von Hans Braun

Internetauftritt: Gegen Ende des Berichtsjahrs wurden in Zusammenarbeit mit der Gemeinde die von der IG betreuten Seiten unter www.worb.ch auf den neuesten Stand gebracht.

Sicherung und Pflege der Ressourcen

Die IG verfügt im Gemeindehaus über einen eigenen Raum, in dem die Unterlagen sowie die EDV untergebracht sind. Im Berichtsjahr wurde das vorhandene Material gepflegt. Ein Ausbau fand nicht statt.

Die Gemeinde Worb besitzt noch mehrere Hundert Exemplare der Worber Geschichte von 2004. Die IG baute auch 2018 mit Zustimmung des Gemeinderats den Stock weiter ab, indem das Buch an Veranstaltungen der Gemeinde und der IG entweder gratis oder verbilligt abgegeben wurde. An den verschiedenen Veranstaltungen konnten rund 25 Exemplare abgesetzt werden.

6. Forschung und Projekte

2018 standen die beiden Veranstaltungen (s. Pt. 3), die Öffentlichkeitsarbeit (s. Pt. 4), die Vorbereitungen des Projekts „Worber Geschichtspfad“, der Ausbau der Worber Bilddatenbank und der „Worber Kalender 2019“ im Vordergrund.

Für den Worber Geschichtspfad „Worb am Wasser“ wurden für die 20 Stationen die Texte verfasst und die Bilder ausgesucht. In zwei Begehungen, am 18. Dezember durch den gesamten Vorstand, wurde der Pfad abgesprochen und die Standorte der Tafeln bestimmt. Mit dem Grafiker Laszlo Horvath wurde das definitive grafische Konzept entwickelt. In der Bilddatenbank wurden 35 Worb betreffende Fotos der ETH Zürich sowie 18 Porträts von Jean Jaussi (um 1900) aufgeschaltet sowie einige Einträge korrigiert. Die dritte Ausgabe des „Worber Kalenders“ (für 2019) mit dem Titel „Früher – Heute. So hat sich Worb verändert“ stellt zwölf historische Fotografien auf Postkarten der heutigen Situation gegenüber und konnte von Projektleiter und Fotograf Christian Reusser fristgerecht Anfang Dezember ausgeliefert werden.

Marco Jorio/6. Januar 2019

Genehmigt vom Vorstand zuhanden der Mitgliederversammlung am 23. Januar 2019

Genehmigt von der Mitgliederversammlung am 13. März 2019.